

Presseinformation

Hermann-Rein-Preis 2019 für Mauro Siragusa aus Frankfurt

Bei der 41. Jahrestagung der Gesellschaft für Mikrozirkulation und Vaskuläre Biologie in Heidelberg wurde der von SERVIER Deutschland mit 2000 € gesponserte Hermann-Rein-Preis verliehen. Der Hermann-Rein-Preis gehört zu den höchsten Auszeichnungen im Fachgebiet. Der Preisträger ist Dr. Mauro Siragusa (Goethe-Universität Frankfurt) mit seiner veröffentlichten Arbeit „Nitric oxide maintains endothelial redox homeostasis through PKM2 inhibition“ (EMBO J. 2019;38(17):e100938.). Die Gewinner des 2. Preises (Dr. Ludwig Weckbach/PD Dr. Ulrich Grabmaier, München, und Dr. Alice Plein/Prof. Dr. Alessandro Fantin, London/Mailand) wurden durch die Gesellschaft für Mikrozirkulation und Vaskuläre Biologie mit je 500 € ausgezeichnet (Abb. 1).



Abb. 1:

Verleihung des Hermann-Rein-Preises 2019 in Heidelberg

Von links: Prof. Dr. Thomas Korff (Präsident der Gesellschaft für Mikrozirkulation und Vaskuläre Biologie, Heidelberg), PD Dr. Ulrich Grabmaier, Dr. Ludwig Weckbach (2. Preisträger, München), Dr. Mauro Siragusa (1. Preisträger, Frankfurt), Prof. Dr. Alessandro Fantin (2. Preisträger, London/Mailand), Dr. Armin Hartung (SERVIER Deutschland, München), Prof. Dr. Henning Morawietz (Vorsitzender Preiskomitee, Schriftführer der Gesellschaft für Mikrozirkulation und Vaskuläre Biologie, Dresden). © Morawietz (Dresden).